



Anfrage Wedekind Claudia und Mit. über die Herausforderungen der stark steigenden Flüchtlingszahlen

eröffnet am 31. Oktober 2022

Es wird immer deutlicher, dass sich die Schweiz in den kommenden Wochen und Monaten auf stark steigende Flüchtlingszahlen einstellen muss. Die Bundesasylzentren stossen an ihre Belastungsgrenzen. In den Flüchtlingszahlen eingeschlossen sind auch unbegleitete minderjährige Asylsuchende (MNA).

Aufgrund von fehlenden Unterkünften und Personalknappheit greift der Bund auf die Massnahme, Asylsuchende vor dem abgeschlossenen Verfahren zu verteilen, zurück. Genau diese Vorgehensweise sollte mit der Asylgesetzrevision von 2019 abgeschafft werden, als die Bundesasylzentren eingeführt wurden. Die Kantone haben deshalb neu statt mit 500 mit 1000 Asylsuchenden pro Woche zu rechnen. Denselben Herausforderungen wie der Bund (fehlende Unterkunftsplätze und Personalmangel) müssen sich nun auch die Kantone und die Gemeinden stellen.

Die Lage ist angespannt, Wohnraum und Personal sind gefragt. Trotz dieser Situation hat das Kantonsgericht Luzern eine Verwaltungsgerichtsbeschwerde gutgeheissen und einen sofortigen Baustopp für die temporäre Containersiedlung in Meggen verhängt. Auch der Personalmangel ist ein Problem. Insbesondere bei der Betreuung von minderjährigen Asylsuchenden, aber auch beim Wegweisungsvollzug.

Die Regierung wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Was bedeutet diese, vom Bund ergriffene Massnahme für den Kanton Luzern in Bezug auf die Anzahl unterzubringender und zu betreuender Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich?
2. Ist der Kanton Luzern in der Lage, allen geflüchteten Personen, die dem Kanton Luzern zugewiesen werden, einen Unterbringungsplatz anzubieten?
3. Hat die Regierung vor, die Notlage auszusprechen? Wenn ja, in welchem Zeithorizont wird dies geschehen und mit welchen Konsequenzen?
4. Wie viele MNA werden dem Kanton Luzern zugewiesen, und wie entwickeln sich die Zahlen in naher Zukunft?
5. Wie wird die Betreuung der MNA sichergestellt?
6. In welchen Unterkünften werden MNA untergebracht?
7. Wie werden MNA betreut?
8. Wie setzt der Kanton Luzern den Wegweisungsvollzug von Personen um, die frühzeitig aus den Bundesstrukturen in die Kantone austreten?
9. Welche personellen Ressourcen sind notwendig, um den erwarteten Flüchtlingsstrom bewältigen zu können?

Wedekind Claudia
Brücker Urs
Gasser Daniel
Stadelmann Karin Andrea
Nussbaum Adrian

Krummenacher-Feer Marlis
Hunkeler Yvonne
Wyss Josef
Piazza Daniel
Tschuor Michaela
Affentranger-Aregger Helen
Bucheli Hanspeter
Lichtsteiner-Achermann Inge
Lipp Hans
Bucher Markus
Küttel Beatrix
Schnider-Schnider Gabriela
Häfliger-Kunz Priska
Piani Carlo
Käch Tobias
Schärli Stephan
Marti Urs
Zurkirchen Peter
Rüttimann Bernadette
Kaufmann-Wolf Christine
Rüttimann Daniel
Zehnder Ferdinand
Keller-Bucher Agnes
Grüter Thomas
Oehen Thomas
Zurbriggen Roger
Fanaj Ylfete
Engler Pia
Schuler Josef
Galliker-Tönz Gertrud